



17.03.26

Johannes 15,12-17: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Gebot: Eine wichtige Regel von Gott für die Menschen.

Jesus sagt, dass wir einander lieben sollen. Er nennt uns sogar seine Freunde! Das war damals etwas Besonderes, weil ein Lehrer seine Schüler selten „Freunde“ nannte.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS in einer **Top-Flop-Runde** über den Bibeltext reden.

[Top_Flop-Runde_PDAk3o3.pdf](#)



Fragerunde

- Wen liebst du? Warum?
- Wann fällt es dir schwer, jemanden zu lieben?
- Wen würdest du als Freund/Freundin

bezeichnen? Warum?

- Was macht einen Freund/eine Freundin aus?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du Jesus als Freund erlebt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Freundschaft** erzählen:

Jesus sagt: „Ich nenne euch nicht mehr Diener, sondern Freunde!“ Wow, wie toll ist das denn! Freunde sind füreinander da. Jesus hat echte Freunde erlebt: Sie heißen Jünger. Dazu gehörten Frauen und Männer. Sie sind mit ihm umhergezogen oder haben auf ihn gewartet, wenn er in ihre Stadt gekommen ist. Jesus hat also auch von echter Freundschaft profitiert. Er möchte, dass wir auch anderen so begegnen: freundlich, ehrlich und hilfsbereit. In der Schule kannst du zeigen, dass du zu Jesus gehörst, indem du niemanden auslachst, stattdessen Streit schlichtest oder jemanden in dein Spiel aufnimmst. Ich kann üben, um ein immer besserer Freund zu werden, indem ich andere Menschen liebe. Und Jesus ist mein Vorbild, denn er hat mir gezeigt, wie das aussehen kann. Jesus ist der beste Freund, den man haben kann. Er hat sogar sein Leben für uns gegeben!



Sonstiges

Gemeinsam mit den SuS das Lied „Jesus liebt mich“ anhören.

https://www.youtube.com/watch?v=ITqBF3AAos0&list=OLAK5uy_ma5yGZUodYByr

